

Gewaltpräventionsprogramm "Cool sein - cool bleiben"

Das Gewaltpräventionsprogramm „Cool sein – cool bleiben“ wird seit dem Schuljahr 2012/2013 mit Beschlussfestlegung im Schulprogramm von uns in allen 6ten Klassen durchgeführt und dient der Vermittlung von Handlungskompetenz in Gewaltsituationen.

Allgemeines zum Projekt

„Cool sein - Cool bleiben“ ist ein reines Gewaltpräventionstraining, das vom Kinderbüro Frankfurt entwickelt wurde, und zielt darauf ab, Handlungskompetenz in sich anbahnenden Gewaltsituationen zu bewahren. Das Programm ist keine Selbstverteidigung, kein Anti-Aggressionstraining und keine Mediation.

Ziel ist vielmehr,

- **Gewaltsituationen zu erkennen**
- **Gewaltsituationen zu vermeiden und, falls situativ geboten,**
- **sich in Gewaltsituationen (möglichst angriffsfrei) zu behaupten.**

Die Prämisse des Trainings "Cool sein - cool bleiben" lautet: Schülerinnen und Schüler, die einen bewussten Zugang zu Situationskonstruktionen, Handlungsabläufen und Risiken bei

- **Provokationen**
- **ungewollten körperlichen Begegnungen (versehentliches Anrempeln) und**
- **gewalttätigen Vorfällen**

haben, stehen weniger in der Gefahr, sich in gewalttätige Auseinandersetzungen verwickeln zu lassen und zu verletzen, also selbst Opfer zu werden.“

(<http://www.coolsein-coolbleiben.de/index.html>)

Rahmenbedingungen:

Zeit: 1 Projekttag 8:00 – 15:25 Uhr

Ort: Jugendzentrum Niedernhausen

Ansprechpartner: Schulsozialarbeit Theißtalschule